

SELBSTBESTIMMT IM ALLTAG

nach Hirnerkrankungen/-verletzungen





Häufig leiden Menschen nach einer kürzlich erlittenen Hirnerkrankung/-verletzung unter **Konzentrations-, Gedächtnis- oder Wahrnehmungsproblemen**. Nach der Rückkehr aus der Klinik erleben sie Schwierigkeiten in ihrem privaten und beruflichen Alltag, die sie vorher nicht kannten. Sie werden sich selbst fremd, weil ihre aktuellen Erlebnisse nicht mehr mit ihren Vorstellungen über ihr eigenes Leistungsvermögen übereinstimmen. Oft reagieren die Betroffenen hierauf **ängstlich, niedergeschlagen oder gereizt** und fühlen sich von ihren Mitmenschen unverstanden. Durch erhöhte Anstrengung (bis zur Überforderung) oder sozialen Rückzug nehmen die psychischen Probleme weiter zu.

Die **neuropsychologische Therapie** kann hier helfen. Die Patienten werden zu „Experten in eigener Sache“ und erhalten „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Sie oder jemand in Ihrer Familie ist persönlich betroffen? Dann nehmen Sie direkt mit mir oder über ihren Haus- bzw. Facharzt (Neurologe) Kontakt auf. Eine Überweisung benötigen Sie nicht.

Ich freue mich darauf, Sie zu einem persönlichen Gespräch in meiner Praxis – **im Herzen von Münster** – begrüßen zu dürfen.

Björn Andersen

npa • praxis für **neuropsychologie**



ZUR THERAPIE

- alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungen
- Behandlungsumfang: maximal 60 Sitzungen à 50 Minuten
- in der Praxis und gegebenenfalls im persönlichen Umfeld
- Zusammenarbeit mit Bezugsperson, Ärzten und Therapeuten

ZIELE

- Reduktion der kognitiven Leistungseinbußen
- Minimierung der psychischen Belastung
- aktives und selbstbestimmtes Leben in Familie und Beruf

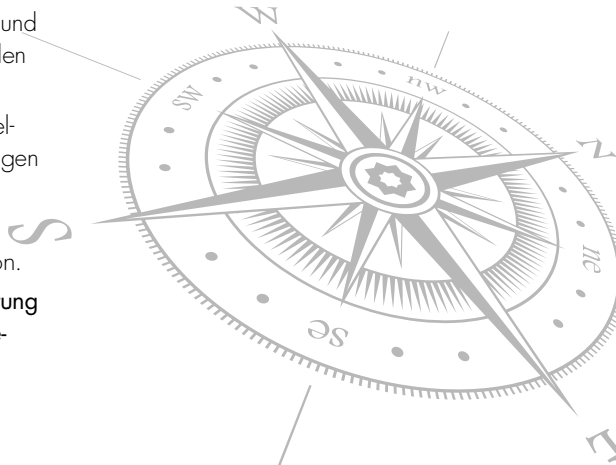


DIE NEUROPSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Die „Neuropsychologische Therapie“ verknüpft gesicherte Erkenntnisse der Medizin (vor allem der Neurologie) und der Psychologie und erklärt somit Veränderungen im Denken, im emotionalen Erleben, im Verhalten und in der Persönlichkeit nach einer erworbenen Hirnschädigung.

- Sie hat ihre Wurzeln in der Diagnostik und Behandlung hirnverletzter Soldaten in den Jahren 1914 bis 1918.
- Sie hat Behandlungserfolge in einer Vielzahl an wissenschaftlichen Untersuchungen nachgewiesen.
- Sie ist seit Jahrzehnten unverzichtbarer Bestandteil der stationären Rehabilitation.
- Sie wird seit 2012 als **ambulante Leistung** von der **gesetzlichen Krankenversicherung** finanziert.

„Verstehen Sie Ihre Hirnerkrankung als Schiffbruch: Sie bleiben der Kapitän mit jedweder Entscheidungsgewalt und ich bin der Lotse, der Sie zu Ihren Zielen navigiert.“





DIE ZIELE DER AMBULANTEN NEUROPSYCHOLOGISCHEN THERAPIE

Ziel der ambulanten neuropsychologischen Therapie ist eine bestmögliche Reduktion der kognitiven Funktionseinbußen, sowie

- die Minimierung psychischer Belastung,
- aktive Teilnahme am Leben in der Familie, der sozialen Gemeinschaft und dem Berufsleben und
- die selbstbestimmte und zufriedene Lebensführung.

Je nach Behandlungsschwerpunkt werden hierfür spezielle Methoden ausgewählt.

Die Therapie bietet einen Schutzraum, in dem behutsam und systematisch Erfahrungen mit alltäglichen Anforderungen gemacht werden können.

• **Einzelbehandlung**

mit bis zu 60 Behandlungseinheiten
à 50 Minuten

• **Gruppenbehandlungen**

mit maximal 5 Personen

- in der Praxis und, falls möglich, an Ihrem Wohnort oder Ihrem Arbeitsplatz

- Die aktive Mitarbeit der Patienten während und zwischen den Sitzungen ist notwendig.
- Eine enge Zusammenarbeit mit Bezugspersonen, Ärzten und Therapeuten sowie mit relevanten Institutionen ist wünschenswert.



praxis für **neuropsychologie**
björn andersen

Dipl.-Psychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Klinischer Neuropsychologe



Drubbel 17-18
48143 Münster

Telefon: 0251-60922787

Telefax: 0251-60922788

info@neuropsychologie-muenster.de

www.neuropsychologie-muenster.de



Gesetzliche und private Krankenkassen,
Beihilfe (bei Beamten), Berufsgenossen-
schaften, Unfallversicherungen, Haft-
pflichtversicherungen, Selbstzahler
Termine nach Vereinbarung.